

Techno ist eine Subkultur in der 1990er Jahre indem es im Ganzen ums tanzen und Spaß haben geht. Sie tragen oft bunte, lange Kleider. Das ähnelt der Hippiekultur. Techno ist die Tanzseligkeit. Sie demonstrierten mit der Love Parade mit entsprechenden Wörtern wie One World, One Future. In der Techno-Szene wird auch mit Drogen gehandelt wie z.B. Ecstasy. Die Musikrichtung die sie tanzen heißt Trance.

Wir können noch viele andere Gruppen beschreiben, aber die Hauptsache ist, dass sie ein Teil einer konkreten Gesellschaft sind, der sich in seinen Institutionen, Bräuchen, Werkzeugen, Normen, Wertordnungssystemen, Präferenzen, Bedürfnissen usw. in einem wesentlichen Ausmaß von den herrschenden Institutionen etc. der jeweiligen Gesamtkultur unterscheidet.

<http://edoc.bseu.by/>

A. Smetanko

А.В. Сметанко

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель Е.В.Молчанова

DIE VERGLEICHENDE ANALYSE DES KULTURERBES VON BELARUS UND DEUTSCHLAND

СРАВНИТЕЛЬНЫЙ АНАЛИЗ КУЛЬТУРНОГО НАСЛЕДИЯ БЕЛАРУСИ И ГЕРМАНИИ

Jedes Volk strebt danach seine Geschichte zu kennen, seine historischen Wurzeln, jenen Weg, den die vorigen Generationen gegangen waren. Jedes Land ist reich an alten Kirchen, Klöstern, Burgen und anderen Denkmälern, die kulturelles Erbe dieses Landes bilden und seine Geschichte widerspiegeln. Im Unterschied zu anderen Errungenschaften einer nationalen Kultur kann man Architekturdenkmäler von der Heimat nicht abreißen und ausführen. Architektonische Denkmäler können nur zerstört werden, und auf solche Weise natürlich verarmt das Volk kulturell, deshalb ist es sehr wichtig, dieses Kulturerbe in ordnungsgemäßem Zustand aufzubewahren.

Das Ziel dieser Studie, die zwei Jahre lang durchgeführt wurde, ist die Forschung der Objekte des Kulturerbes in Belarus und Deutschland.

Während der Arbeit waren von uns die statistischen Daten beider Staaten in den letzten Jahren, einschließlich der Verteilung des Staatshaushalts und die Kosten für die Rekonstruktion der architektonischen Denkmäler, erforscht. Die Grundlage dafür gab der konkrete Geldbetrag prozentual zur Gesamtsumme des jährlichen Budgets

des Landes ab, damit man das Ausmaß der staatlichen Kosten richtig bewerten konnte.

Als Quellen dieser Daten wurden die publizistischen Ausgaben, die Zeitungen, die Zeitschriften, die offiziellen Regierungswebseiten und die statistischen Nachschlagewerke verwendet.

In die Welterbeliste werden nur Sehenswürdigkeiten eingetragen, die nach Meinung des Welterbekomitees herausragende universelle Bedeutung aufgrund ihres historischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Wertes haben. Man kann bemerken, dass bei der Eintragung in die Welterbeliste eine entscheidende Rolle solche Kriterien, wie Einzigartigkeit, Authentizität (historische Echtheit) und Integrität (Unversehrtheit) spielen, in Verbindung mit einem oder mehreren von insgesamt zehn UNESCO-Kriterien.

Für die Vergleichsanalyse werden folgende Angaben verwendet: Zahl der Objekte des Welterbes in Deutschland und Belarus, Kosten des Budgetfonds für die Erhaltung und das Arrangement der Sehenswürdigkeit, Teilnehmerzahl.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass es in Belarus zur Zeit eine große Menge der altertümlichen Gebäude gibt, die unter die Definition "das historische Erbe" fallen könnten, aber sie befinden sich in einem verwahrlosten Zustand. Als Ergebnis unserer Forschungsarbeit haben wir das Projekt angeboten, das die potentiellen Investoren anlocken kann. Dieses Projekt könnte helfen, die altertümlichen Gebäude von Belarus zu erneuern, gleichzeitig könnte es auch einen guten Ertrag bringen.

S. Schikunez

С. Н. Шикунец

ВА РБ (Минск)

Научный руководитель Е.И. Тарашкевич

DIE MEDIALE SCHLACHT

БИТВА СРЕДСТВ МАССОВОЙ ИНФОРМАЦИИ

Ob in der Ukraine, in Syrien oder im Irak – parallel zu den Kämpfen tobt eine Propagandaschlacht. Statt auf militärische Gewalt setzen die Gegner dabei auf Bilder und Geschichten. Dabei spielen soziale Netzwerke eine zentrale Rolle. Das Social Web wird zum Kriegsgebiet. Als am 11. September 2001 zwei vollbesetzte Passagierflugzeuge in die Türme des World Trade Centers in New York flogen, war das nicht nur ein Terrorangriff, sondern auch ein globales Medienereignis. Den Einschlag der zweiten Maschine sahen Millionen Menschen live im Fernsehen.